

über die Gemeinderatssitzung des Gemeinderates

ELSENDORFam 04. Juni 2019im alten Schulhaus in ElsendorfBeginn: 19.30 UhrEnde: 21.40 Uhr

Sämtliche 15 Mitglieder des Gemeinderates waren ordnungsgemäß eingeladen.

Vorsitzender war: 1. Bürgermeister Markus Huber

Schriftführer war: VAR Franz Hermann

Anwesend waren: 12 von 15 Mitgliedern

Markus Huber, 1. Bgm.
Raith Brigitte, 2. Bgm.
Bachmaier Erwin
Bauer Alois
Dettenhofer Albert
Faltermeier Manfred
Gallmaier Thomas
Gallwas Swen
Haage Marianne
Kallmünzer Josef
Neumayer Archus
Weichenrieder Karl

Außerdem waren anwesend:

Frau Burkart und Herr Rid (Wipfler-Plan) zu TOP 2
Herr Leibl (Bayernwerk) zu TOP 3 und 4

Entschuldigt abwesend waren (Grund)

Bauer Martin (Arbeit)
Biebl Helmut (Arbeit)
Dr. Biendl Martin (Arbeit)

Unentschuldigt abwesend waren

Beschlussfähigkeit war gegeben

Lfd. Nr.	
	ÖFFENTLICHE SITZUNG =====
1.	Genehmigung der Niederschrift vom 07.05.2019
2.	Aufstellungsbeschluss und Billigung zum Vorentwurf Bebauungsplan Nördlich Schulgelände
3.	Wartungs- und Instandhaltungsvertrag für die Straßenbeleuchtung
4.	Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED Leuchtmittel
5.	Bauanträge; a) Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl. Nr. 127/10, Gemarkung Ratzenhofen in der Römerstraße 21 b) Vorbescheid zum Neubau Doppelhaus mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.Nr. 1058, Gemarkung Ratzenhofen in der Ratzenhofener Str. in Elsendorf c) Vorbescheid zum Neubau Doppelhaus mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl. Nr. 1058, Gemarkung Ratzenhofen in der Ratzenhofener Str. in Elsendorf d) d) Vorbescheid zum Neubau eines Wohnhauses auf dem Grundstück Fl. Nr. 1679, Gemarkung Ratzenhofen in der Mainburger Str. 25
6.	Nachtrag zur Vergabe der Außenanlagen für die Kindertageseinrichtung Elsendorf
7.	Vergabe von Ersatzteile für die Pumpstationen der Entwässerungsleitung
8.	Feststellung der Jahresrechnung 2018
9.	Jahresrechnung 2018 – Entlastung gemäß Art. 102 Abs. 3 GO
10.	Sonstiges

TOP 1: Genehmigung der Niederschrift vom 07.05.2019

- Mit 12 : 0 Stimmen -

Die Sitzungsniederschrift vom 07.05.2019 wird zur Kenntnis genommen und genehmigt.

TOP 2: Aufstellungsbeschluss und Billigung zum Vorentwurf Bebauungsplan Nördlich Schulgelände

Frau Burkart vom Planungsbüro Wipfler Plan stellt den Bebauungsplan „Nördlich Schulgelände“ vor. Nördlich der Weingartener Straße sollen im Gebiet von 2,25 ha insgesamt 31 Parzellen für Wohnhäuser entstehen; darunter eine Parzelle für den Geschosswohnungsbau. An der Südseite können die Parzellen auch als Doppelhäuser genutzt werden. An der Nordseite werden drei Wendevorrichtungen für die Erschließung der rückwärtigen Parzellen errichtet. Der Fußweg entlang der Weingartener Straße soll fortgeführt werden. Als Baugebiet wird ein Allgemeines Wohngebiet (WA) mit Ausschluss von nicht störendem Gewerbe festgesetzt. Es sollen maximal 2 Geschosse mit einer Wandhöhe von 6,50 m entstehen. Als Dachform werden Satteldächer und Walmdächer zugelassen. Die Firstrichtung wird nicht festgelegt. Die Baugrenzen sollen möglichst großzügig ausgelegt werden.

Der Bebauungsplan kann im beschleunigten Verfahren nach § 13 b BauGB aufgestellt werden. Es ist deshalb kein Umweltbericht und keine Ausgleichsfläche zu erbringen.

Herr Rid vom Planungsbüro zeigt das Wassereinzugsgebiet auf. Ziel sei es, soviel Niederschlagswasser wie möglich vom Ort Elsendorf wegzuleiten. Sofern der Niederschlagswasserkanal entsprechend tief verlegt wird, könnte das geplante Regenrückhaltebecken im Baugebiet entfallen. Das Regenwasser könnte mit einem vorgelagerten Regenrückhaltebecken in der Fl.Nr. 1400 unter dem Sportplatz weiter Richtung Autobahn zur Abens abgeleitet werden. Die vorhandenen Regenwasserleitungen wurden untersucht und für tauglich befunden.

- Mit 12 : 0 Stimmen -

Nach Berichterstattung über den Sachverhalt wird beschlossen:

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans „Nördlich Schulgelände“ Das Gebiet umfasst die Fl.Nr. 1399/T, 1399/1T,1402/T, 1402/1, Gemarkung Ratzenhofen. Es wird als WA ausgewiesen. Der Bebauungsplan wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 b BauGB aufgestellt.

TOP 3: Wartungs- und Instandhaltungsvertrag für die Straßenbeleuchtung

Die Bayernwerk Netz GmbH hat der Gemeinde Elsendorf ein Angebot für die Wartung und Instandhaltung der 372 Straßenleuchten vorgelegt. Bisher zahlte man für jede Brennstelle 27,64 € netto. Bisher hat es zwei Verträge (OBAG und IAW) gegeben. Das neue Angebot mit dem Tarif Komplettpaket 08 LED beinhaltet den Turnuslampenwechsel, die Entstörung von Zwischenausfällen und Schäden durch Dritte. Die Kosten betragen pro Brennstelle 26,20 € netto; abzüglich Reduzierung von 5,00 € je LED-Leuchte.

- Mit 11 : 1 Stimmen -

Nach Berichterstattung über den Sachverhalt wird beschlossen:

Der Gemeinderat schließt einen neuen Wartungs- und Instandhaltungsvertrag, Tarif Komplettpaket 08 LED mit der Fa. Bayernwerk Netz GmbH, Lilienthalstr. 7, 93049 Regensburg ab. Die Kosten pro Brennstelle betragen 26,20 € netto, abzüglich 5,00 € je LED-Brennstelle.

TOP 4: Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED Leuchtmittel

Herr Leibl von der Fa. Bayernwerk Netz GmbH stellt die Umrüstung vor. Im Gemeindebereich sind 25 HME (Quecksilberdampflampen), 209 HSE (Natriumdampflampen), 131 T-Röhren (Neonröhren) und 18 LED Lampen vorhanden. Quecksilberdampfleuchtmittel gibt es auf dem Markt nicht mehr und werden nicht mehr ersetzt. Insgesamt sollen 358 Brennstellen auf LED-Lampen umgerüstet werden. Die meisten Brennstellen reduzieren künftig von 01:00 bis 05:00 Uhr 50 % der Leistung. Das LED-Licht ist kein gelbes Licht, sondern weiß. Es wird weniger Blendungen geben. Nach der Umrüstung ergibt sich eine jährliche Einsparung von 65.000 kwh und 15.100,00 €. Die Amortisation beträgt 8,7 Jahre.

Vergleichsangebote scheiden aus, da ein Teil der Lampen im Eigentum der Bayernwerk sind und erst abgelöst werden müssten.

- Mit 12 : 0 Stimmen -

Nach Berichterstattung über den Sachverhalt wird beschlossen:

Der Gemeinderat beschließt die Umrüstung von 358 Leuchtmittel auf LED-Lampen durch die Fa. Bayernwerk Netz GmbH, Lilienthalstr. 7, 93049 Regensburg ab. Die Kosten für die Umrüstung betragen 132.184,00 €, brutto. Die Umrüstung wird noch dieses Jahr erfolgen.

TOP 5: Bauanträge;

a) Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl. Nr. 127/10, Gemarkung Ratzenhofen in der Römerstraße 21

- Mit 11 : 1 Stimmen -

Nach Berichterstattung über den Sachverhalt wird beschlossen:

Dem Antrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl. Nr. 127/10, Gemarkung Ratzenhofen in der Römerstraße 21 von Pia Merk, Tulpenstr. 11, 93326 Abensberg und Bernhard Kellerer, Dorfstr. 16, 84094 Elsendorf, wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Von dem Bebauungsplan „Ratzenhofen“ werden folgenden Befreiungen erteilt: Baugrenze, Firstrichtung, Wandhöhe, Kniestock, Verhältnis Breite/Länge und Baulänge Garage, Geschosshöhe Kellergeschoss.

TOP 5: Bauanträge;

b) Vorbescheid zum Neubau Doppelhaus mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.Nr. 1058, Gemarkung Ratzenhofen in der Ratzenhofener Str. in Elsendorf

- Mit 12 : 0 Stimmen -

Nach Berichterstattung über den Sachverhalt wird beschlossen:

Dem Vorbescheid zum Neubau Doppelhaus mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.Nr. 1058, Gemarkung Ratzenhofen in der Ratzenhofener Str. in Elsendorf von Sabine Fellner, Hauptstr. 12, 97244 Bütthard, wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

- TOP 5: Bauanträge;
c) Vorbescheid zum Neubau Doppelhaus mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl. Nr. 1058, Gemarkung Ratzenhofen in der Ratzenhofener Str. in Elsendorf

- Mit 12 : 0 Stimmen -

Nach Berichterstattung über den Sachverhalt wird beschlossen:
Dem Vorbescheid zum Neubau Doppelhaus mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl. Nr. 1058, Gemarkung Ratzenhofen in der Ratzenhofener Str. in Elsendorf von Renate Erbe, Am Reißmoos 7, 85235 Egenburg, wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

- TOP 5: Bauanträge;
d) Vorbescheid zum Neubau eines Wohnhauses auf dem Grundstück Fl. Nr. 1679, Gemarkung Ratzenhofen in der Mainburger Str. 25

Der Vorbescheid wird zurückgestellt. Es soll zunächst eine Ortsbesichtigung durchgeführt werden.

- TOP 6: Nachtrag zur Vergabe der Außenanlagen für die Kindertageseinrichtung Elsendorf

Die Fa. Pillmeier GmbH, Offenstetten hat ein Nachtragsangebot für den Einbau von Blockstufen in Höhe von 21.026,71 €, brutto vorgelegt. Der Nachtrag ist notwendig, damit der Höhenunterschied im Gelände ausgeglichen werden kann.

Aus Sicht des Gemeinderates sollte zunächst eine Besichtigung vor Ort erfolgen, da der Nachtrag zu der ausgeschriebenen Summe sehr hoch erscheint.

Bgm. Huber wird für Freitag, 07.06.2019, 13:30 Uhr einen Besprechungstermin mit der Fa. Pillmeier vereinbaren.

- TOP 7: Vergabe von Ersatzteile für die Pumpstationen der Entwässerungsleitung

Von der Verwaltung wurden mehre Angebote eingeholt und überprüft. Das wirtschaftlichste Angebot ist dabei von der Fa. KSB Service GmbH mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 8.609,35 €.

- Mit 12 : 0 Stimmen -

Nach Berichterstattung über den Sachverhalt wird beschlossen:
Der Gemeinderat vergibt den Auftrag für Ersatzteile für die Pumpstationen der Entwässerungsleitung an die Fa. KSB Service GmbH, Lochhausener Str. 203a, 81249 München zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 8.609,35 €.

- TOP 8: Feststellung der Jahresrechnung 2018

2. Bürgermeisterin und Rechnungsprüfungsausschussvorsitzende Brigitte Raith berichtete über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung vom 23.05.2019. Für die Prüfer wurden alle notwendigen Unterlagen bereitgestellt. Wiederum wurde die örtliche

Rechnungsprüfung mittels des EDV-Programms „arc2go“ durchgeführt. Der Verwaltung wird für die zurückliegende korrekte Arbeit ausdrücklich gedankt. Sofern Fragen aufgetreten sind, konnten diese umfassend geklärt werden.

Als Anmerkungen werden festgehalten:

- Bei Anordnungen im Vermögenshaushalt sind Beschlussbuchauszüge beizufügen.
- Die Kosten für kommunale Dienstleistungen sollen zusammengestellt werden.
- Anlegung einer Übersicht, zur Abrechnung der Feuerwehreinsätze.
- Nach Erhöhung der Grundsteuer sollten nun die Gemeindestraßen saniert werden.

- Mit 12:0 Stimmen -

Nach Berichterstattung über den Sachverhalt wird beschlossen:

1. Das Ergebnis über die örtliche Rechnungsprüfung vom 23.05.2019 wurde bekannt gegeben.
2. Gemäß Art. 102 Abs. 3 GO wird daher die Jahresrechnung 2018 wie folgt festgestellt:

Haushaltsrechnung mit dem auf die bereinigten Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben reduzierten Ergebnis gemäß § 79 Abs. 3 KommHV mit dem darin enthaltenen kassenmäßigen Abschluss

bereinigtes Ergebnis nach § 79 KommHV	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamtergebnis
	€	€	€
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	4.105.661,92	5.307.694,12	9.413.356,04
Summe bereinigte Soll-Ausgaben	4.105.661,92	5.307.694,12	9.413.356,04
Etwaiger Unterschied (Fehlbetrag)			0,00

Kasseneinnahmereste: 66.591,67 € (derzeit: 38.222,42 €) Haushaltseinnahmereste: 0,00 €

Kassenausgabereste: 3.386.229,73 € Haushaltsausgabereste: 0,00 €

= Soll-Überschuss / Zuführung an allg. Rücklage

TOP 9: Jahresrechnung 2018 – Entlastung gemäß Art. 102 Abs. 3 GO

- Mit 11 : 0 Stimmen -

Nach Berichterstattung über den Sachverhalt wird beschlossen:

Für die Jahresrechnung 2018 wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO die Entlastung ausgesprochen.

1. *Bürgermeister Markus Huber hat an der Abstimmung nicht teilgenommen*

TOP 11: S O N S T I G E S
=====

Förderung für Glasergangsteigbrücke

Bgm. Huber gibt bekannt, dass die Glasergangsteigbrücke mit 70 % vom Amt für ländliche Entwicklung gefördert wird. Bei veranschlagten Kosten mit Planung in Höhe von 140.000 € sind das 98.000 €. Die Brücken in Mitterstetten und Horneck können ebenfalls im Rahmen der Dorferneuerung gefördert werden.

Drainageleitung Kindertageseinrichtung Elsendorf

Gemeinderatsmitglied Kallmünzer zeigt Bilder von der Nordseite des Kindegartens. Dort wurden wegen Feuchtigkeit Drainageleitungen eingebracht.

Elsendorf, 04.06.2019

Huber
1. Bürgermeister

Hermann, Verwaltungsamtsrat
Schriftführer